

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Mittwoch, 19. März 2014 09:14
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)
Betreff: Schwarzbuch Schulsenator Rabe erschienen (WWL-Info-Mail Nr. 21/2014)

WWL-Info-Mail Nr. 21/2014

Hamburg, 19. März 2014 – Schwarzbuch Schulsenator Rabe erschienen

Hamburgs Schulsenator Ties Rabe (SPD) hat seit seinem Amtsantritt im Frühjahr 2011 mit zahlreichen Maßnahmen in das Hamburger Schulsystem eingegriffen, die sich nachteilig auf die pädagogische und fachliche Leistungsfähigkeit der Hamburger Schulen auswirken. Ferner hat er trotz erkennbarer nachteiliger Entwicklungen in vielen Bereichen nicht dort eingegriffen, wo es erforderlich gewesen wäre, und auf diese Weise weitere Beschädigungen des Hamburger Schulsystems und Nachteile für viele Tausend betroffene Hamburger Schülerinnen und Schüler in Kauf genommen. Diese Untätigkeit wiegt umso schwerer, als Senator Rabe in der laufenden Legislaturperiode eine absolute Regierungsmehrheit seiner Fraktion hinter sich wusste, Missstände also jederzeit und kurzfristig hätte abstellen können. Dass er dies nicht getan hat, liegt mithin auch in seiner Verantwortung.

Angesichts dieser Entwicklung ist es an der Zeit, die von Schulsenator Rabe zu verantwortenden Maßnahmen ebenso wie die von ihm zu verantwortenden Unterlassungen zusammenzustellen und nach Schulformen sortiert aufzulisten. Denn niemand soll später sagen, das habe man ja gar nicht gewusst.

Zum Schwarzbuch Schulsenator Rabe als Online-Fassung und als PDF-Datei zum Download gelangen Sie über folgenden Link:

WWL Aktuell: [Schwarzbuch Schulsenator Rabe](http://www.wir-wollen-lernen.de/4319/senator-rabe-schwarzbuch/)
<http://www.wir-wollen-lernen.de/4319/senator-rabe-schwarzbuch/>

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat
Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-224
E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich

umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.